

Pfarrbrief

Mainburg
Sandelzhausen
Oberempfenbach

Firmung 2026 in der Pfarreiengemeinschaft Mainburg

Firmspender:

**Bischof Moses Doraboina Prakasam
aus der Diözese Nellore in Indien**

*„Atme in mir, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges denke.*

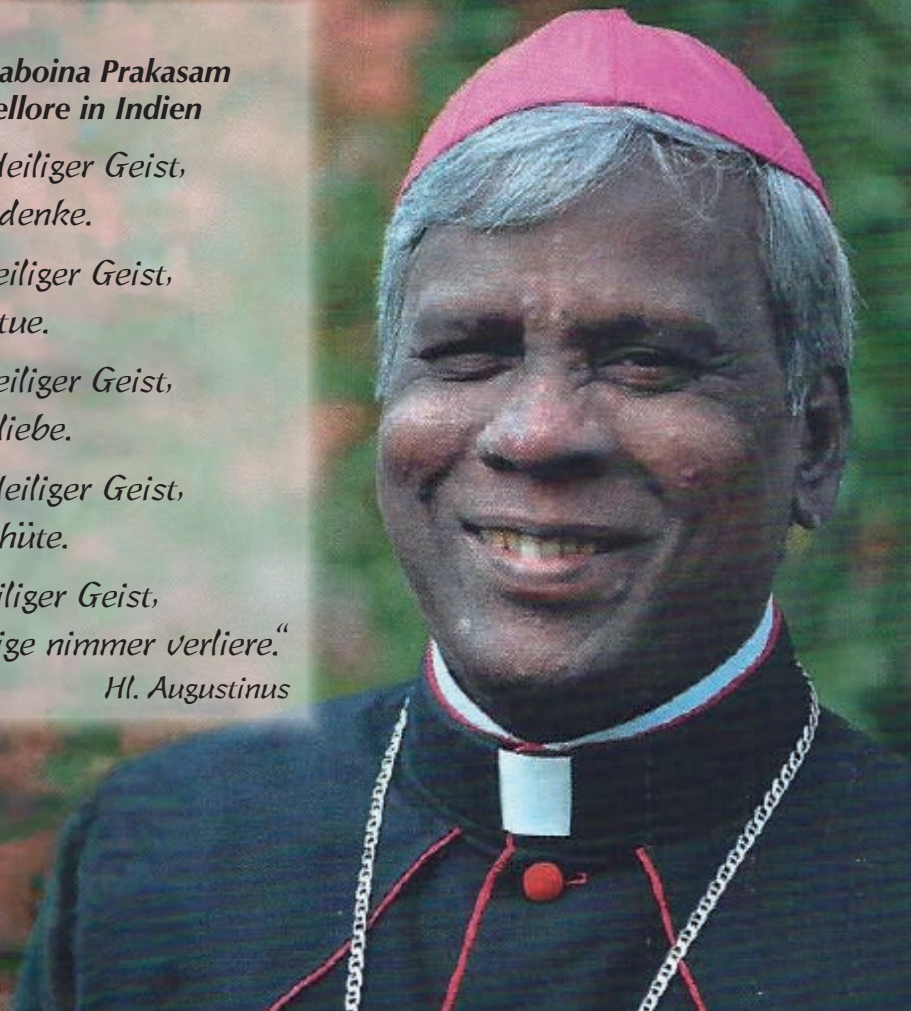
*Treibe mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges tue.*

*Locke mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges liebe.*

*Stärke mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges hüte.*

*Hüte mich, du Heiliger Geist,
dass ich das Heilige nimmer verliere.“*

Hl. Augustinus



Tauftermine

Mainburg

Sonntag, 2. August 2026

Sonntag, 6. September 2026

Sonntag, 4. Oktober 2026

Sonntag, 8. November 2026

jeweils 11.30 Uhr

Sandelzhausen

nach Vereinbarung

Oberempfenbach

nach Vereinbarung



Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!

Pfarrbrief: 1,20 € als freiwilliger Unkostenbeitrag

Impressum

Pfarreiengemeinschaft Mainburg

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 08751 / 1401, Telefax: 08751 / 5814

E-Mail: mainburg@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-mainburg.de

Paulinerkloster St. Salvator

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 08751 / 8726-0, Telefax: 08751 / 8726-29

Kaplan Tobias Hirtreiter

Telefon: 0170/7348325, E-Mail: seelsorger-tobias-hirtreiter@web.de

Pastoralreferent Christian Bräuherr

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon 08751 / 4457, E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Gemeindereferentin Andrea Engl

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 08751 / 4457, E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Hinweis:

Die drei Kath. Pfarrämter Mainburg, Sandelzhausen und Oberempfenbach fungieren unter dem gemeinsamen Namen „Pfarreiengemeinschaft Mainburg“

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Samstag, 11. Juli 2026

Veranstaltungsarchiv:

Zum



Druck: Pinsker Druck und Medien, Mainburg



Pfarrausflug nach Schwarzenfeld

Am Samstag, 19. September 2026 unternimmt die Pfarreiengemeinschaft einen Tagesausflug nach Schwarzenfeld zu unserem ehemaligen Kaplan und jetzigen Pfarrer Maximilian Moosbauer. Es wird der Edelmannshof in Perschen mit Führung besichtigt, anschließend geht's weiter nach Schwarzenfeld zur Besichtigung von Kirche und Kloster mit gemütlichem Kaffeeklatsch im Pfarrheim Schwarzenfeld. Zum Abschluss feiern wir die Vorabendmesse in Schwarzenfeld mit. Bevor wir uns auf den Heimweg machen, lassen wir den Tag mit einem Abendessen ausklingen. Der Fahrpreis beträgt 30,- €, enthalten sind Busfahrt und Führung. Anmeldungen sind zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro möglich mit Bezahlung des Fahrpreises.

Firminfos

- Am **Dienstag, 08. Juli, um 9:30 Uhr** findet in der **Stadtpfarrkirche Mainburg** die Feier der Firmung für unsere Pfarreiengemeinschaft statt. In diesem Jahr werden **78 Jugendliche** das Sakrament der Firmung empfangen. Als Firmspender wird **Bischof Dr. Moses Prakasam** den Gottesdienst mit uns feiern. Aufgrund der großen Zahl an Firmlingen und deren Familien stehen in der Kirche leider nur sehr begrenzt Sitzplätze zur Verfügung. Wir bitten daher um Verständnis, dass die vorhandenen Plätze in erster Linie den Firmlingen sowie deren engsten Angehörigen vorbehalten sein werden. Wir laden alle Gläubigen herzlich ein, die Firmlinge im Gebet zu begleiten und ihnen für ihren weiteren Glaubensweg Gottes reichen Segen zu wünschen. Wir freuen uns auf einen festlichen und segensreichen Tag für unsere Firmlinge und ihre Familien.
- **Firmbeichte und Firmannahmeabend:** Der Firmannahmeabend findet am **23. Juni** statt. Von 17:00 bis 17:45 Uhr ist Beichtgelegenheit für die Firmlinge in der Stadtpfarrkirche. Um 18:00 Uhr ist der

gemeinsame Gottesdienst, bei dem die Firmpässe gesiegelt und unterschrieben an die Firmlinge ausgegeben werden. Anschließend findet der Firmelternabend II in der Stadtpfarrkirche statt. Eltern und Firmlinge werden gebeten, gemeinsam zu kommen – gerne auch mit Patin/Pate.

Achtsamkeit



Es gibt noch eine Gefahr für die Botschaft vom Reich Gottes, die in die Herzen der Menschen gesät wird: Die Menschen erkennen ihren Wert nicht. Wie sie zum Beispiel den Wert eines gemeinsamen Essens, den Wert der Gemeinschaft nicht erkennen können: Was verliert das gemeinsame Mittagessen an Wert, wenn alle für sich und mit ihrem Smartphone bleiben. Da werden die Menschen zu denen, die „sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen.“ Wie es füreinander Achtsamkeit braucht, braucht auch die Botschaft vom Reich Gottes unsere Achtsamkeit, um Frucht tragen zu können.

Segensfeiern für alle, die Lebensmittel herstellen und verkaufen

Es scheint so selbstverständlich, dass wir nur in einen Supermarkt zu gehen brauchen und dort alles Notwendige zum Leben kaufen können. Die ältere Generation erinnert sich noch aus der Kindheit daran, dass mit großer Mühe die Grundstoffe für Brot, Fleisch, Gemüse u.a. auf den Bauernhöfen angebaut werden mussten. Dafür lebten die Bauern bei

Allgemeines

günstigen Wetterbedingungen fast autark. Heute sind wir von unzähligen Menschen abhängig, die genau diese Arbeiten für uns Stadtbewohner erledigen. Sogar Menschen am Land brauchen Hilfe bei der Versorgung. Die Leistung von Obstbauern, Viehhaltern und Gemüsegeärttern wird noch bei den Erntedankfeiern im Herbst gewürdigt. Aber für Bäcker und Fleischer, für Getränkehersteller und die unzähligen Angestellten der Lebensmittelgeschäfte, die sie einräumen und ordnen, fehlt die Anerkennung. Auch LKW-Fahrern, die unter Gefahr und Mühen die Produkte durchs Land liefern, gebührt sie. Meistens erfahren sie nur Kritik von den anderen Verkehrsteilnehmern. So könnte man den Schöpfer bitten:

1. Gott, schenke allen Menschen Kraft und Ausdauer, die durch ihre Arbeit jeden Tag dafür sorgen, dass niemand im Land hungern muss.
2. Mache allen, die sie produzieren, kontrollieren und die Reste versorgen bewusst, wie wichtig ihr Dienst ist.
3. Gib den Mitarbeitern in Supermärkten Geduld mit hektischen Kunden und lärmenden Kindern. Sie müssen Aufgaben erfüllen, die jeden Tag wieder neu beginnen, ohne je ein Ende absehen zu können.
4. Beschütze jene Männer und Frauen, die für die Logistik dahinter verantwortlich sind. Damit sie immer gesund heim kommen von den langen Fahrten zum Liefern über weite Strecken.
5. Lass uns als Kunden bereit sein, einen gerechten Lohn für die Herstellung von Lebensmitteln und ihre Bereitstellung zu bezahlen. Und lieber weniger zu kaufen, dafür aber Angebote, die so nahe als möglich und unter Schonung der Natur erzeugt worden sind.

So würde uns das Essen langfristig noch besser schmecken. Es braucht ein Umdenken auf allen Ebenen, wer wirklich lebenswichtig ist.

Elisabeth Ziegler-Duregger



Wer bin ich?

Wer bin ich? Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer? Bin ich beides zugleich? Vor Menschen sein Heuchler und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling? Oder gleicht, was in mir noch ist, dem geschlagenen Heer, das in Unordnung weicht vor schon gewonnenem Sieg? Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott. Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!

D. Bonhoeffer: Auszug aus dem Gedicht: „Wer bin ich?“, Tegel, Sommer 1944, in: Widerstand und Ergebung, DBW Band 8, S. 514.

Gedankensplitter zu Angst

- Wer auf Angst baut, baut auf Trümmern.
Hartmut Weinhold

- Angst erscheint vielen wie ein dunkler Tunnel, mit der Unfähigkeit, den Ausgang zu finden. In Wahrheit ist Angst aber nur die Erschaffung dieses Tunnels, mit dem Unvermögen ihn als Konstruktion zu erkennen. *Dirk De Sousa*
- Die Angst ist der Krebs der Welt! Sie frisst sich wie Säure durch alle Schönheit. *Thomas S. Lutter*
- Mut schließt das Gefühl der Angst nicht aus. Etwas mit zitternden Beinen und fliegendem Herzen zu tun, kann das Mutigste im Leben sein. *Ilka Plassmeier*
- Nicht, wovor du Angst hast, schränkt dein Leben ein. Es ist deine Angst, die dein Leben einschränkt. *Maz Bour*

Gesegnet inmitten der Angst

Der Herr segne dich. Er segne dich in den Stunden, in denen du stark bist und in den Momenten, in denen du es nur spielst. Er segne dich, wenn Angst an deine Tür klopft – leise oder laut, begründet oder diffus, nachts oder mitten am Tag. Er segne dich, wenn du nicht weißt, wie es weitergeht. Wenn Entscheidungen schwer werden. Wenn Sicherheiten bröckeln. Wenn Worte gegen dich stehen. Der Herr segne dich mit einem Vertrauen, das tiefer reicht als deine Sorgen. Er segne deine Gedanken, damit sie nicht im Kreis laufen. Er segne dein Herz, damit es sich nicht verhärtet. Er segne deinen Mut, damit du stehst – mit weichen Knien vielleicht – aber gegründet. Der Herr segne dich mit der Gewissheit, dass du gesehen bist. Nicht übersehen. Nicht vergessen. Nicht austauschbar. Er kenne deinen Namen. Er zähle deine Haare. Er bewahre deine Seele. Und wenn Angst dich klein machen will, dann erinnere er dich leise an sein Wort: Fürchte dich nicht. Du bist mein. So segne dich der lebendige Gott, der Vater, der dich trägt, der Sohn, der deine Angst kennt, und der Heilige Geist, der in dir Vertrauen wachsen lässt. Amen. *Thomas Diener*

Gottesfurcht

Im Evangelium finden wir zwei Aufforderungen Jesu: zum einen „fürchtet euch nicht vor den Menschen!“ und zum anderen „fürchtet“ Gott (vgl. Mt 10,26.28). Wir werden so angeregt, über den Unterschied nachzudenken, der zwischen den menschlichen Ängsten und der Gottesfurcht besteht. Die Angst ist eine natürliche Dimension des Lebens. Von Kind auf ist man Formen von Ängsten ausgesetzt, die sich dann als imaginär erweisen und vergehen; andere, deren klare Gründe in der Wirklichkeit liegen, treten später zutage: diesen muss mit menschlichem Engagement und Gottvertrauen entgegengetreten werden. Dann aber gibt es vor allem in unseren Tagen eine tiefere Form der existentiellen Furcht, die manchmal die Grenzen zur Lebensangst überschreitet: Sie entsteht aus einem Gefühl der Leere, das mit einer gewissen Kultur verbunden ist, die von einem verbreiteten theoretischen und praktischen Nihilismus durchdrungen ist. Angesichts des weiten und vielfältigen Spektrums menschlicher Ängste ist das Wort Gottes eindeutig: Wer Gott „fürchtet“, „hat keine Angst“. *Benedikt XVI.*

Erstkommunionausflüge

Mainburg: Am Tag nach ihrer feierlichen Erstkommunion durften sich die Mainburger Erstkommunionkinder nicht nur über einen schulfreien Tag freuen, sondern auch über einen besonderen Ausflug nach Regensburg. Ermöglicht wurde dieser durch das Primizgeschenk von Kaplan Tobias Hirtreiter: Eine befreundete Domführerin hatte ihm für seine Erstkommunionkinder eine Führung durch den Regensburger Dom geschenkt. So machten sich die 25 Erstkommunionkinder gemeinsam mit einigen Tischmüttern, Kaplan Tobias Hirtreiter und Gemeindeferentin Andrea Engl auf den Weg nach Regensburg. Dort erwartete die Kinder eine spannende und kindgerechte Führung durch den Regensburger Dom, der

Allgemeines

in diesem Jahr sein 750-jähriges Jubiläum feiert. Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit, in der Ulrichskirche ein Erinnerungskreuz zu basteln. Den feierlichen Abschluss des gelungenen Ausfluges bildete ein gemeinsamer Gottesdienst in der Mainburger Marienkapelle.

Sandelzhausen/Oberempfenbach: Die Erstkommunionkinder aus Empfenbach und Sandelzhausen durften sich nach ihrer feierlichen Erstkommunion über einen besonderen Ausflug nach Regensburg freuen. Möglich wurde dieser durch das Primizgeschenk von Kaplan Tobias Hirtreiter, das er an die Kinder weitergab. Krankheitsbedingt konnte er den Ausflug jedoch leider nicht persönlich beglei-

ten. Ursprünglich war eine Führung durch den Regensburger Dom geplant. Da dort an diesem Tag jedoch die Orgel gestimmt wurde, führte der Weg der Gruppe stattdessen in die Dominikanerkirche St. Blasius am Bismarckplatz. Die eindrucksvolle Kirche, die erst seit zwei Jahren wieder öffentlich zugänglich ist, bot den Kindern viele interessante Einblicke und wurde im Rahmen einer kindgerechten Führung vorgestellt. Zum Abschluss des Tages konnten die Erstkommunionkinder in St. Ulrich noch ein eigenes Erinnerungskreuz gestalten. Mit vielen neuen Eindrücken und schönen gemeinsamen Erlebnissen im Gepäck trat die Gruppe anschließend wieder die Heimreise an.



Gottesdienstordnung

Montag, 22. Juni, Hl. Paulinus, Hl. John Fisher, Hl. Thomas Morus

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Dienstag, 23. Juni, der 12. Woche im Jahreskreis

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe

Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Firmbeichte

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe mit Firmannahme

Stadtpfarrkirche 19.00 Uhr Firmelternabend

Mittwoch, 24. Juni, Geburt des Hl. Johannes des Täufers

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse für die armen Seelen

Altenheim 10.30 Uhr Messe

St. Salvator 19.00 Uhr **Primiz Messe der neugeweihten Pauliner Patres.**
Christina Pichlmaier für Johanna Ottilinger, anschließend Novene zur Mutter Gottes der Immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 25. Juni, der 12. Woche des Jahreskreis

St. Laurentius 19.00 Uhr ökumenischer Abiturabschlussgottesdienst

Freitag, 26. Juni, Hl. Josefmaria Escriva de Balaguer, Priester

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Samstag, 27. Juni, Hl. Hemma von Gurk, Hl. Cyrill von Alexandrien

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Frau Wimmer nach Meinung

Pfarrheim 17.00 Uhr VAM **Pfarrfest** musikalisch gestaltet von „Mai Blech“

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Elisabeth Wagner für Schwager Hans Limmer / Marion und Annabell Sommerer-Schmid für Theresia Groß zum Sterbetag und Barbara Sommerer / Georg Hierl jun. für Josef Weber / Fam. Deindl-Frauenberg für Onkel Thomas und Tante Elli / Rosa Wagner für Ehemann und Eltern / Fam. Randlkofer-Kucharski für Roberto Widmann / Marianne Fischer für Nachbar Sebastian Scherer

13. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 28. Juni, 13. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung 2 Kön 4,8-11.14-16a, 2. Lesung Röm 6,3-4.8-11, Evangelium Mt 10,37-42

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim

Oberempfenbach 9.15 Uhr **Familiengottesdienst** Mariele Frühmorgen für Ehemann und Vater Erich / Hannelore Steiger für Eltern
musikalisch mitgestaltet vom Chor „Miteinander“

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Stiftsmesse für Luise Seidl und Angehörige / Antonie Ziegler für Mutter Maria Roß zum Geburtstag / Johann Gebendorfer für Ludwig Randeltshofer / Paul Braun für Günter Schart / Christa Dengler für Ehemann Johann / Alois Heindl und Michaela Scharlach für Ehefrau und Mutter / Erna Hösl für Ehemann, Vater und Opa Franz Hösl zur Sterbezeit

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte

19.00 Uhr Messe Familie Hiebl für verstorbenen Wolf Wettberg

Gottesdienstordnung

Montag, 29. Juni, Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Dienstag, 30. Juni, Jahrestag der Weihe des Domes

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen Juni 2024 – Juni 2026
2024: Mathilde Haimerl, Waltraud Dillinger, Heinz Bischof, Elisabeth Kirzinger
2025: Christine Richtsfeld, Rudolf Schiekofer, Franz Hösl
2026: Hermine Randeltshofer

Mittwoch, 01. Juli, der 13. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse

Altenheim 10.30 Uhr Messe

Donnerstag, 02. Juli, Mariä Heimsuchung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Elisabeth für Onkel Anton Graßl

Freitag, 03. Juli, Herz Jesu Freitag

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 19.00 bis 20.00 Uhr Anbetungsstunde – alle sind willkommen –
Zeit für Begegnung von Herz zu Herz



Samstag, 04. Juli, Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg, Hl. Elisabeth, Königin von Portugal

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Margarethe Limmer für Eltern, Schwiegervater und Martin Stadler / Oskar Pendelin für Eltern, Schwiegereltern, Geschwister und Verwandtschaft / Oskar Pendelin für Schwagern und Neffen / Anna Eder für Ehemann Franz Eder und Schwiegereltern

Unterempfenbach 19.00 Uhr VAM Patrozinium Maria Kolmeder für Leni Haage / Elisabeth Rank für Eltern und Angehörige / Katharina Fischer für Eltern und Verwandtschaft



14. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 05. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Sach 9,9-10, 2. Lesung: Röm 8 9.11-13, Evangelium: Mt 11,25-30

| | |
|------------------|--|
| St. Laurentius | 8.00 Uhr Messe Fam. Georg Schleibinger für Bruder Peter und Schwägerin Resi Schleibinger |
| Sandelzhausen | 10.15 Uhr Messe Andreas und Hannelore Sedlmeier für beiderseits verstorbener Eltern / Christa Eder-Puchner für Tante Erna Lorenz / Familie Elke Kirmair für Vater und Opa Günter Münsterer anschließend Pfarrfest |
| Stadtpfarrkirche | 10.30 Uhr Messe Helene und Renate Markl für Eltern und Großeltern / Fam. Kallmünzer für Ehemann und Vater Leo / Fam. Stefanie Linseisen für Mutter Maria Stanglmeier zur Sterbezeit / Geschwister für Bruder Anton Walter / Manuela Führmann für Eltern Hans und Renate Eisenrieder / Geschw. Hierl für Mutter Maria Hierl |
| St. Salvator | 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 19.00 Uhr Messe Familie Hiebl für Onkel Rudolf |

Montag, 06. Juli, Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin

| | |
|--------------|-----------------------------|
| St. Salvator | 7.30 Uhr Messe nach Meinung |
|--------------|-----------------------------|

Dienstag, 07. Juli, Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt

| | |
|------------------|--|
| Sandelzhausen | 14.00 Uhr Halbtagesausflug der Senioren |
| Stadtpfarrkirche | 18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder |

Mittwoch, 08. Juli, Hl. Kilian, Bischof

| | |
|------------------|--|
| Stadtpfarrkirche | 9.30 Uhr Firmgottesdienst mit Dr. Moses D. Prakasam |
|------------------|--|

Donnerstag, 09. Juli, Hl. Augustinus Zhao Rong, Märtyrer in China

| | |
|------------------|--|
| Stadtpfarrkirche | 18.00 Uhr Messe PSV für verstorbene Mitglieder |
|------------------|--|

Freitag, 10. Juli, Hl. Knud, hl. Erich, hl. Olaf

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| St. Salvator | 7.30 Uhr Messe nach Meinung |
| Unterempfenbach | 18.00 Uhr Messe |

Samstag, 11. Juli, Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas

| | |
|------------------|---|
| Stadtpfarrkirche | 18.00 Uhr VAM Fam. Frühmorgen für Sohn und Bruder Helmut / Inge Kögl für Mutter Anunziata zur Sterbezeit / Annemarie Schickaneder mit Kindern für Ehemann Konrad und Sohn Horst |
| Sandelzhausen | 19.00 VAM Albert Edmaier für verstorbene Eltern und Geschwister / Maria Krauser für Eltern / Fam. Gabriele Dembonczyk für Ehemann, Vater und Opa Siegfried zur Sterbezeit musikalisch mitgestaltet vom Sandelzhauser Zwei-Gesang |

Gottesdienstordnung

15. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 12. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis - Hopfenfest

1. Lesung: Jes 55,10-11, 2. Lesung: Röm 8,18-23, Evangelium: Mt 13,1-23

| | |
|------------------|--|
| St. Laurentius | 8.00 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer |
| Oberempfenbach | 9.15 Uhr Messe Annemarie Preitsameter für Eltern Stefan und Maria Wernthaler / Simon Steiger für Eltern und Geschwister / Schaueramt für Kamelhof Wolfertshausen / Konrad Biber für Bruder Josef |
| Stadtpfarrkirche | 10.30 Uhr Messe Fam. Merthan für Sohn Marcus zur Sterbezeit / Anneliese Forster für Ehemann und Vater Rupert zum 22. Todestag / Helga Huber für Ehemann, Vater und Opa / Familie Elke Kirmair für Vater und Opa Günter Münsterer |
| Stadtpfarrkirche | 11.30 Uhr Tauffeier Sebastian Menschig, Marlo Dimmer |
| St. Salvator | 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 19.00 Uhr Messe Christina Pichlmaier nach Meinung |

Montag, 13. Juli, Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar

| | |
|--------------|-----------------------------|
| St. Salvator | 7.30 Uhr Messe nach Meinung |
|--------------|-----------------------------|

Dienstag, 14. Juli, Hl. Kamillus von Lellis, Prieser

| | |
|------------------|--|
| Sandelzhausen | 8.30 Uhr Messe nach Meinung |
| Stadtpfarrkirche | 18.00 Uhr Abschlussgottesdienst Vorschulkinder kl. Tiger |

Mittwoch, 15. Juli, Hl. Bonaventura, Ordensmann

| | |
|------------------|--|
| Stadtpfarrkirche | 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Familie Hintermeier für Theresia und Josef Hintermeier |
| Altenheim | 10.30 Uhr Messe |

Donnerstag, 16. Juli, Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

| | |
|------------------|-----------------|
| Stadtpfarrkirche | 18.00 Uhr Messe |
|------------------|-----------------|

Freitag, 17. Juli, der 15. Woche im Jahreskreis

| | |
|----------------|---|
| Oberempfenbach | 18.00 Uhr Messe Margarete Kappelmeier für Schwiegereltern / Margarete Kappelmeier für Onkel Johann Dietrich |
|----------------|---|

Samstag, 18. Juli, der 15. Woche im Jahreskreis

| | |
|------------------|---|
| St. Salvator | 7.30 Uhr Messe nach Meinung |
| Stadtpfarrkirche | 18.00 Uhr VAM Fam. Frühmorgen für Opa Xaver / Helene Frühmorgen für Ehemann Xaver / Helga Ring für Eltern und Schwester / Christa Dengler für Ehemann Johann / Fam. Josef Remiger für Georg Brunner |
| Sandelzhausen | 19.00 Uhr VAM Anna-Rosa Schneider für Mutter |



16. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 19. Juli, 16. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Weish 12,13.16-19, 2. Lesung: Röm 8,26-27, Evangelium: Mt 13,24-43

| | |
|------------------|---|
| St. Laurentius | 8.00 Uhr Messe Irene Rutka für Oma Franziska Pellkofer / Markus und Marianne Brücklmaier für beiderseitige Eltern |
| Unterempfenbach | 9.15 Uhr Messe Renate Goldbrunner mit Familie für Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa / Fam. Weber für Genoveva und Sebastian Werther / Geschwister Weber für Eltern und Bruder Michael |
| Stadtpfarrkirche | 10.30 Uhr Messe Johann und Christa Gebendorfer für Richard Nieder / Lilo Huber mit Kindern für Ehemann und Vater / Anna Biberger für Eltern Margareta und Jakob Schauer / Ludwig Gschlößl für Eltern, Geschwister und Vorfahren / Markus Bauer und Gabi Wengermaier für Oma Maria Hierl |
| St. Salvator | 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 19.00 Uhr Messe Tochter für Klemens Dominiczak |

Montag, 20. Juli, Hl. Margareta, Hl. Apollinaris

| | |
|--------------|-----------------------------|
| St. Salvator | 7.30 Uhr Messe nach Meinung |
|--------------|-----------------------------|

Dienstag, 21. Juli, Hl. Laurentius von Brindisi, Ordenspriester

| | |
|--------------|--|
| Notzenhausen | 19.00 Uhr Geschwister Wittmann für Eltern / Fam. Alfons Kreitmair für Vater und Verwandtschaft |
|--------------|--|

Mittwoch, 22. Juli, Hl. Maria Magdalena, Apostelin der Apostel

| | |
|-----------|-----------------|
| Altenheim | 10.30 Uhr Messe |
|-----------|-----------------|

Donnerstag, 23. Juli, Hl. Birgitta von Schweden, Schutzpatronin von Europa

| | |
|------------------|--|
| Stadtpfarrkirche | 18.00 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef |
|------------------|--|

Freitag, 24. Juli, Hl. Christopherus, Märtyrer

| | |
|--------------|-----------------------------|
| St. Salvator | 7.30 Uhr Messe nach Meinung |
|--------------|-----------------------------|

Samstag, 25. Juli, Hl. Jakobus, Apostel

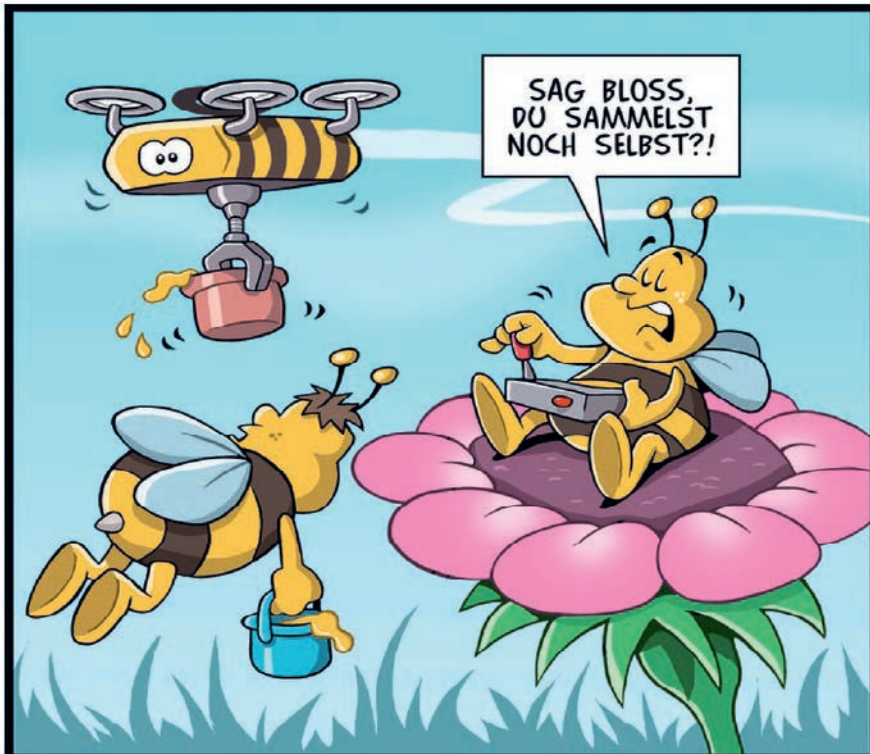
| | |
|------------------|---|
| St. Salvator | 7.30 Uhr Messe Rutscher für Schwiegermutter Hilde Massinger |
| Stadtpfarrkirche | 18.00 Uhr VAM Stiftsmesse für Anna Oberhofer, Ehemann Josef und Angehörige / Maria Schmidl für Mutter Katharina Fersch |
| Oberempfenbach | 19.00 Uhr VAM Margarete Kappelmeier für Schwester Anna Amberger / Mathias Wittmann für Eltern Martina und Mathias Wittmann / Hüttenverein Wolfertshausen für verstorbene Mitglieder |

17. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 26. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis - Altstadtfest

1. Lesung: 1 Kön 3,5-7-12, 2. Lesung: Röm 8,28-30, Evangelium: Mt 13,44-52

| | |
|------------------|--|
| St. Laurentius | 8.00 Uhr Messe Irene Rutka für Eltern Georg Eichenseer und Sieglinde |
| Sandelzhausen | 9.00 Uhr St. Anna Bruderschaftsfest Brigitte Beck für Eltern Anna und Benno Datzmann / Josef Berger für Eltern und Bruder Reinhold |
| Stadtpfarrkirche | 10.00 Uhr Messe Altstadtfest Christl und Renate für Eltern Ingrid und Xaver Schlemmer musikalische Gestaltung durch die Stadtkapelle zu ihrem 75-jährigen Bestehen |
| St. Salvator | 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 19.00 Uhr Messe Georgine Hiebl für verstorbenen Schützenkame- rad Josef Völkl |



© Pietrzak/DEKE

Spenden

Spenden können einbezahlt werden auf folgendes Konto bei der Kirchenstiftung Mainburg:

- Sparkasse
IBAN DE57 7505 1565 0000 0012 48

Pfarrfest

Am Samstag, 27. Juni beginnt das Pfarrfest um 16.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal. Die Vorabendmesse findet um 17.00 Uhr vor dem Pfarrheim statt, anschließend gibt es Getränke, Gegrilltes und andere Brotzeiten, Tombola und Kinderprogramm. Das Pfarrfest endet gegen 22.00 Uhr. Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen.

Frauenbund Mainburg

Termine:

- Samstag, 27. Juni: Pfarrfest in Mainburg
- Sonntag, 26. Juli: Anna-Selb-Triff-Feier in Geisenfeld (nähere Infos später in der Tageszeitung)

Rückschau:

- **Maiandacht** in der Salvatorkirche mit



anschließendem gemütlichem Beisammensein im Zieglerbräu Biergarten.

Zum **Fronleichnamfest** wurde ein wunderschöner Blument Teppich von fleißigen Frauen des Frauenbunds in den frühen Morgenstunden gelegt. Allen Frauen gilt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Mühlen!



Kolpingtermine

- Samstag, 20. Juni, 18 Uhr: Vorabendgottesdienst mit Johannesfeuer und Fahrzeugsegnung an der Schöllwiese
- Samstag, 27. Juni: Beteiligung am Pfarrfest
- Donnerstag, 09. Juli: Stammtisch ab 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu
- Samstag, 18. Juli: Sommerfest ab 18 Uhr am Pfarrheim. Um Kuchen- und Salatspenden wird gebeten. Geschirr ist selbst mitzubringen. Anmeldung wegen Planung des Abendessens erforderlich unter Tel. 2255 oder per E-Mail an vorstandschafft@kolping-mainburg.de

- Samstag, 01. August: Sommerfest des Kolpingbezirks Holledau im Pfarrheim in Geisenfeld ab 18 Uhr. Anmeldung mit Essensauswahl (Kirchererbsencurry oder Spanferkel mit Kartoffelsalat) bis 10.07.2026 unter Tel. 2255 oder vorstandschafft@kolping-mainburg.de. Kuchen-/Salatspenden bitte angeben.

Pfarrgemeinderatsmitglieder wurden verabschiedet

Aus dem letzten Pfarrgemeinderat wurden sechs PGR-mitglieder während eines Gottesdienstes in der Stadtpfarrkirche Mainburg verabschiedet. Stadtpfarrer Josef Paulus hielt eine Dankrede und hob besonders hervor, dass diese über viele Jahre hinweg nicht nur Teil unseres Pfarrgemeinderates waren, sondern Herz, Stimme und Hände unserer gläubigen Gemeinschaft. Sie haben unzählige Stunden ihrer freien Zeit investiert – in Sitzungen, Gespräche, Planungen und Projekte. Sie haben Ideen eingebracht, Brücken gebaut, Konflikte gelöst und sich zum Wohl unserer Gemeinde und des Evangeliums, das uns verbindet, eingebracht. Ihr Engagement war nicht nur Pflicht, sondern Herzenssache. Sie haben mit Geduld zugehört, mit Mut entschieden und mit Freude gestaltet. Heute sagen wir von Herzen:

- Danke für Ihre Zeit, ihre Kraft, ihre Ideen.
- Danke für ihr offenes Ohr und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.
- Danke für ihr Glaubenszeugnis, dass Kirche lebendig ist.

Auch wenn sie nun aus dem Pfarrgemeinderat ausscheiden, bleiben sie weiterhin ein wichtiger Teil unserer gläubigen Gemeinschaft. Wir wünschen ihnen Gottes reichsten Segen für alles, was vor ihnen liegt – und dass sie weiterhin mit Freude und Zuversicht ihren Glauben leben und teilen. Folgende PGR-Mitglieder wurden verabschiedet:

- Frau Franziska Bugl, PGR-Mitglied seit 2002 also 24 Jahre



Das Bild zeigt v.l.n.r.: Zweite PGR-Sprecherin Frau Susi Häusler, Herr Peter Stadler, Frau Benedikta Eisenmann, Stadtpfarrer Josef Paulus, Frau Katharina Stanglmeier, Herr Gerhart Schart und Herr Kirchenpfleger Christoph Haid (abwesend waren Frau Franziska Bugl und Herr Lukas Neumayr)

- Frau Katharina Stanglmeier Mitglied seit 20026 also 20 Jahre
- Frau Benedikta Eisenmann Mitglied seit 2014 also 12 Jahre
- Herr Lukas Neumayr Mitglied seit 2014 also 12 Jahre
- Herr Peter Stadler Mitglied von 2006 bis 2014 und von 2022 bis 2016 also insgesamt auch 12 Jahre
- und Herr Gerhard Schart Mitglied seit 2018 also 8 Jahre

Feierliche Erstkommunion

25 Kinder aus der Pfarrei Mainburg feierten in der Stadtpfarrkirche das Fest der heiligen Erstkommunion. Das Thema des Gottesdienstes und der gesamten Erstkommunion-Vorbereitung lautete: „Der gute Hirt und seine Schäfchen“. Die Kinder hatten sich in Tischgruppen, Schülermessen und gestalteten Sonntagsgottesdiensten auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Pfarrer Josef Paulus



Foto: Verena Winklmeier

und die Ministranten holten die Kinder am Griesplatz ab und alle zogen gemeinsam in die Kirche ein. Den festlichen Erstkommunion-Gottesdienst gestalteten die Kinder mit Kyrie-Rufen, Fürbitten, einer Gabenprozession und Gebeten zum Brotbrechen mit. Zu Beginn der Predigt wurde Kaplan Tobias Hirtreiter von Gemeindefereferent Ingrid Engl in einer Einlage zur Schnecke gemacht, weil er seine Predigt vergessen hatte. Kaplan Hirtreiter fragte die Kinder, ob Gott die Menschen auch zur Schnecke macht. Die Kinder antworteten, dass Gott die Menschen liebt. Kaplan Hirtreiter erklärte, Gott macht die Menschen nicht zur Schnecke, sondern zu Schafen: Er liebt sie, führt sie auf die Weide und beschützt sie so wie ein Hirte für seine Herde sorgt. Bei der Kommunion sind wir unserem Hirten ganz nahe: Wir sind als Herde untereinander verbunden und gleichzeitig verbunden mit Jesus dem Hirten. Kaplan Hirtreiter lud ein, diese Verbindung immer wieder zu suchen im Gottesdienst und im Gebet. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Paulus besonders beim Jugendchor

unter der Leitung von Monika Blattner, der den Gottesdienst „wundervoll musikalisch umrahmt“ hat. Pfarrer Paulus bedankte sich auch bei den Tischmüttern und bei allen, die die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet haben und bei allen die beim Gottesdienst mitgewirkt hatten.

Gottes Liebe ist wie ein Zelt – Kleinkindergottesdienst

Viele Familien mit ihren Kindern kamen zur Kinderkirche ins Pfarrheim Mainburg. Thema des Gottesdienstes war „Gottes Liebe ist wie ein Zelt“. Der Gottesdienst war als Kinder-Mitmach-Kirche gestaltet. In der Mitte war ein kleines Zelt aufgebaut, das



die Kinder zuerst mit Decken, Kissen und ihren mitgebrachten Kuscheltieren einrichteten. Dieses Zelt ist ein Bild für Gott: Bei Gott bin ich geborgen. Aber Gottes Liebe ist noch viel größer, sie ist wie ein riesiges Himmelszelt. Die Kinder bekamen Chiffontücher geschenkt, mit denen sie das Himmelszelt über sich aufspannten, Sonne und Wind nachmachten und sich in ihr Tuch hüllten: Gott ist bei uns, wie ein großes Zelt voller Liebe und Geborgenheit. Im Segensgebet wurde den Kindern und Eltern Gottes Nähe und Begleitung zugesprochen. Der Gottesdienst wurde vom Kleinkindergottesdienst-Team vorbereitet und gestaltet.

Fronleichnam

Kinder der Kinderkrippe Pustebume und des Kindergartens Kleiner Bär und Kleiner Tiger streuten mit viel Freude bei der Fronleichnamsprozession Blumen, damit das Allerheiligste feierlich über einen bunten Blument Teppich durch die Straßen Mainburgs getragen werden konnte. Dieser schöne Brauch hat sich in den vergangenen Jahren fest etabliert und wird von den Kindern mit großer Hingabe und Freude umgesetzt – ein lebendiger Ausdruck von Gemeinschaft und Tradition, der die besondere Atmosphäre des Festes unterstreicht.



Pfarrfest – alle sind herzlich eingeladen

Am Samstag, 27. Juni beginnt das Pfarrfest um 16.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal. Die Vorabendmesse findet um 17.00 Uhr vor dem Pfarrheim statt, anschließend gibt es Getränke, Gegrilltes und andere Brotzeiten, Tombola und Kinderprogramm. Das Pfarrfest endet gegen 22.00 Uhr. Organisiert hat es wieder der Pfarrgemeinderat, bei dem sich dieses Jahr auch viele neue Mitglieder engagieren. Denn Anfang Mai fand eine Neuwahl statt. Besonders beliebt ist traditionell die Tombola. Auch diesmal wird es wieder viele und schöne Preise geben, allesamt gespendet von der Mainburger Geschäftswelt. Nachdem seit Einführung des Euro vor über 20 Jahren die Lospreise bei 50 Cent lagen, hat sich der Pfarrgemeinderat jetzt auf einen neuen Lospreis von 1 € geeinigt.

Unverändert gibt es eine sehr gute Gewinnquote, so dass mehr als jedes vierte Los gewinnt. Und man erhält zudem für acht Nieten als Trostpries wieder eines der beliebten Geschirrhandtücher. Alle Erlöse bleiben vor Ort, z.B. für den Erhalt des Pfarrheims. Der Pfarrgemeinderat, und besonders das Team der Tombola um die langjährige Organisatorin Marianne Brücklmaier, freuen sich auf die Tombola. Sie ist für viele Mitglieder der Pfarrei ein Muss und ein Anlass zur Freude auf dem Fest. Ein herzliches Dankeschön an alle Geschäftsleute und Unternehmen Mainburgs, die durch ihre Spenden dies möglich machen! Alle sind herzlich eingeladen.



Spendenaufruf zur Außenrenovierung unserer Pfarrkirche

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde und Förderer unserer Kirche, unsere Pfarrkirche ist seit vielen Jahren ein Ort des Glaubens, der Begegnung und der Gemeinschaft. Sie prägt das Ortsbild und bietet Menschen in wichtigen Lebensmomenten einen Raum für Gebet, Trost und Feier. Nach Jahrzehnten der Witterungseinflüsse sind nun umfangreiche Arbeiten an der Außenfassade erforderlich. Die Renovierung dient nicht nur dem Erhalt des Gebäudes, sondern auch der Bewahrung eines wertvollen Teils unseres kulturellen und geistlichen Erbes für kommende Generationen. Da die verfügbaren Eigenmittel und Zuschüsse die anfallenden Kosten nicht vollständig decken, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Jeder Betrag – ob groß oder klein – hilft uns, dieses wichtige Vorhaben zu verwirklichen.

Spenden können einbezahlt werden auf folgendes Konto:

- Kirchenstiftung Sandelzhausen, Sparkasse, IBAN: DE98 7505 1565 0000 3904 50

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Großzügigkeit und Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Kirche auch in Zukunft ein sichtbares Zeichen des Glaubens und der Hoffnung bleibt.

Pfarrfest

Am Sonntag, 05. Juli findet wieder das traditionelle Pfarrfest am und im Pfarrheim statt. Es soll ein Fest der Begegnung unter den Pfarrangehörigen und Gästen werden. Ab 11.00 Uhr bietet sich die Gelegenheit, im Pfarrheim mit der ganzen Familie das Mittagessen einzunehmen. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Der Pfarrgemeinderat lädt dazu herzlich ein.

Messe in Notzenhausen

Am Dienstag, 21. Juli und 18. August findet wieder um 19.00 Uhr in Notzenhausen ein Gottesdienst statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

St. Anna Bruderschaft

Am Sonntag, 26. Juli ist um 9.00 Uhr Amt zum Hauptfest der St.-Anna-Bruderschaft mit Predigt, Totengedenken und Neuaufnahme. Im Anschluss ist Prozession mit dem Allerheiligsten durch den Ort. Die örtlichen Vereine sind mit ihren Fahnen zur Teilnahme eingeladen. Den Prozessionsweg bitte in gewohnter Weise zieren und beflaggen.



Frauenbund

Termine KDFB

- Am Freitag, 26. Juni um 18.00 Uhr gesunde Familienküchen, einfache und schnelle Rezepte für den Alltag mit Sylvia Mauermaier im Pfarrheim. Kosten 10,- € mit Anmeldung bei Heike Zeilbeck T: 08751-4302. Schürze nicht vergessen!
- Sonntag, 05. Juli Pfarrfest, der KDFB übernimmt Kaffee- und Kuchenverkauf. Kuchenspenden erwünscht, können im Pfarrheim abgegeben werden, dafür schon mal ein herzliches Dankeschön.
- Sonntag, 26. Juli St. Anna-Bruderschaftsfest, der KDFB beteiligt sich mit Fahne und Vereinsschal.
- Samstag, 01. August um 9.00 Uhr Frühstück im Hofcafe Lindkirchen mit Vortrag von Frau Stögbauer. Anmeldung bei Frau Heike Zeilbeck T: 08751-4302
- Sonntag, 08. August um 9.20 Uhr geführte Radltour von MAI Tour mit dem Freizeitbus nach Freising, von dort geht's mit dem Radl über Nandlstadt zurück nach Mainburg. Kosten 20,80 € pro Person, mit Anmeldung, begrenzte Plätze, Dauer ca. 6 Stunden.

Rückschau



Spieleabend: Beim Frauenbund Sandelzhausen fand letztes ein Spieleabend mit Bingo, Brett- und Kartenspielen für Jung und Alt im Pfarrheim mit Unterstützung von Bowle, Knabberien und guter Unterhaltung statt.



Maiandacht – Hoffnung teilen mit Maria: Der Frauenbund Sandelzhausen feierte eine feierliche Maiandacht in der Kapelle in Notzenhausen. Musikalisch begleitet wurde die Andacht von der Vee-harfengruppe mit Marienliedern und besinnlichen Texten, die von Vorstandsmitgliedern vorgetragen wurden. Anschließend trafen sich alle Teilnehmer im Gasthaus Kreitmair zu einer gemeinsamen Brotzeit.



Besinnliche Stunden im Kloster: Acht Frauen vom Frauenbund Sandelzhausen machten sich auf, um im Kloster Strahlfeld bei Roding drei Tage an den Meditativ-Kreativtagen teilzunehmen.

Begrüßt wurden Sie von Sr. Flavia und Sr. Anna-Maria, die den Kurs gemeinsam leiteten. Mit meditativen Texten, Tänzchen und Gestaltung von Karten mit Blumendruck verbrachten die Frauen besinnliche Stunden. Brigitte Raab begleitete mit Liedern auf der Veeharfe.

Angelika Kufner von der Vorstandschaft überreichte als Dankeschön eine Spende und bedankte sich für die schönen Tage und freut sich auf den nächsten Besuch in zwei Jahren.



Feierliche Erstkommunion



Foto: Verena Müller

19 Jungen und Mädchen aus Sandelzhausen empfangen in der Pfarrkirche die erste heilige Kommunion. Die Kinder hatten sich in Tischgruppen und Gottesdiensten auf die Erstkommunion vorbereitet. Die Bibeltexte erzählten von Jesus, dem guten Hirten. Jesus ist der gute Hirte, der für die Schafe sorgt, sie beschützt und den verlorenen Schafen nachgeht und sie zur Herde zurückbringt. Pfarrer Paulus ermutigte die Kinder, immer auf Jesus, den guten Hirten zu vertrauen: Man kann nicht tiefer fallen als in die Hände Gottes.

Die Kinder beteiligten sich am Gottesdienst durch verschiedene Gebete und brachten die Gaben zum Altar. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Paulus bei den Tischmüttern und bei allen, die die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet hatten. Andrea Gaffal-Frank begeisterte die anwesenden Gläubigen mit einem großen Projektchor, der die Feier musikalisch umrahmte.

Fronleichnamsprozession in unserer Pfarrgemeinde

Am Fronleichnamstag versammelten sich zahlreiche Gläubige zum festlichen Gottesdienst und der anschließenden Prozession durch unsere Gemeinde. Die Gestaltung des Festes lag in den Händen von Kaplan Tobias Hirtreiter, der die Feierlichkeiten



Pfarnachrichten Sandelzhausen

würdig und ansprechend leitete. Gemeinsam begleiteten die Gläubigen das Allerheiligste zu den festlich geschmückten Altären, an denen gebetet und der sakramentale Segen gespendet wurde. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die durch die Vorbereitung der Altäre, die musikalische Gestaltung und die organisatorische Unterstützung zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben.

Gottes Liebe ist wie die Sonne – Kinderkirche

Zahlreiche Mütter, Väter, Omas und Opas kamen mit ihren Kindern und Enkeln zur Kinderkirche ins Pfarrheim Sandelzhausen. Thema des Gottesdienstes war: Gottes Liebe ist wie die Sonne. Dabei durften die Kin-

der mit Händen und Körper einem Sonnenaufgang nachspüren. Wie die Sonne jeden Tag aufgeht, so sicher ist es, dass Gott bei uns ist. Und wie die Sonne unseren Körper erwärmt, so erwärmt Gottes Liebe unser Herz. Im Segensgebet bat Pastoralreferent Christian Bräuherr um Gottes Segen und Begleitung für jeden neuen Tag.

Der Gottesdienst wurde von Andrea Gafal-Frank, dem Mäusechor und den SingMAlsen schwungvoll gestaltet. Auch bei den Liedern durften die Kinder mitmachen und mit gelben Tüchern die Sonne aufgehen lassen. Der Gottesdienst wurde vom Kleinkinder-Gottesdienst-Team vorbereitet und gestaltet. Zwei größere Kinder übernahmen die Fürbitten.



Nach einer heftigen Auseinandersetzung mit seinen Eltern spricht Christof sein Abendgebet: „Und lieber Gott, mach, dass Mami und Papi kein weiteres Kind bekommen. Sie können nicht einmal mit dem vorhandenen richtig umgehen!“



Chorinfos – Sing mit im Chor!

| Tag/Datum | Uhrzeit | Chor | Ort |
|---|-----------------|---|--|
| Fr, 19.06.26 | 19.00-20.30 Uhr | KlangArt (Frauenchor) | Pfarrheim Sandelzhausen, Sandolfstraße 10 |
| Mo, 22./29.06.26 | 15.00-15.45 Uhr | Mäusechor (3-5 Jahre) | Pfarrheim Sandelzhausen, Sandolfstraße 10 |
| Mo, 22./29.06.26 | 15.45-16.30 Uhr | SingMAIsen (Vorschulkinder/ 1. Klasse) | Pfarrheim Sandelzhausen, Sandolfstraße 10 |
| Mo, 22./29.06.26 | 16.30-17.15 Uhr | Choralle (2.-3. Klasse) | Pfarrheim Sandelzhausen, Sandolfstraße 10 |
| Mo, 22.06.26 | 17.15-18.00 Uhr | Chorisma (4.-5. Klasse) | Pfarrheim Sandelzhausen, Sandolfstraße 10 |
| Di, 23./30.06.26 | 16.00-16.45 Uhr | Mäusechor (3-5 Jahre) | Musikschule Mainburg, Am Sportplatz 2 |
| Di, 23./30.06.26 | 16.45-17.30 Uhr | SingMAIsen (Vorschulkinder/ 1. Klasse) | Musikschule Mainburg, Am Sportplatz 2 |
| Di, 23./30.06.26 | 17.30-18.15 Uhr | Choralle (2.-4. Klasse) | Musikschule Mainburg, Am Sportplatz 2 |
| Mi, 24.06.26 | 18.30-20.15 Uhr | MAI Voices (ab 12 Jahre) | Pfarrheim Sandelzhausen, Sandolfstraße 10 |
| Do, 09.07.26 | 19.00-20.30 Uhr | KlangArt (Frauenchor) | Pfarrheim Sandelzhausen, Sandolfstraße 10 |
| Nähere Informationen bei der Chorleiterin Andrea Gaffal-Frank, andreagaffal@web.de | | | |

**Herzliche Einladung
zum Schnuppern!**



Spenden

Spenden können einbezahlt werden auf folgende Konten:

- Kirchenstiftung Oberempfenbach:
Sparkasse
IBAN: DE29 7505 1565 0000 0210 55
- Kirchenstiftung Unterempfenbach:
Sparkasse
IBAN: DE25 7505 1565 0000 0210 30

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 28. Juni findet in der Pfarrkirche in Oberempfenbach ein Familiengottesdienst statt. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Chor „Miteinander“ gestaltet. Alle Familien der Pfarrei sind dazu herzlich eingeladen.

Patrozinium St. Ulrich

Am Samstag, 04. Juli ist um 19.00 Uhr in Unterempfenbach das Kirchenpatrozinium des Hl. Ulrich. Alle Pfarrangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

Heilige Erstkommunion

Zwei Mädchen und zwei Jungen aus Ober- und Unterempfenbach empfangen in einem festlichen Gottesdienst zum ersten Mal die heilige Kommunion. Die Kinder hatten sich über Monate in Tischgruppen und Gottesdiensten auf ihren großen Tag vorbereitet. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Der gute Hirte und seine Schafe“. In seiner Predigt erzählte Pater Paulus von Jesus, der wie ein guter Hirte sich um seine Schafe sorgt, sie beschützt und für sie sogar als Lamm Gottes stirbt. Die Kinder übernahmen die Fürbitten und brachten die Gaben von Brot und Wein zum Altar. Pfarrer Paulus bedankte sich am Ende bei den Tischmüttern und bei allen, die die Kinder vorbereitet hatten und beim Gottesdienst mitgewirkt haben. Besonders bedankte er sich beim Chor „Miteinander“ für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes. Die Erstkommunionkinder waren Viktoria Hörmann, Julia Wittmann, Louis Gründel und Leander Frank.

Foto: Verena Winklmeier



Fronleichnam – gemeinsam gestaltete Blumenteppiche

Zum Fronleichnamfest wurden in diesem Jahr zwei wunderschöne Blumenteppiche gemeinsam von zwei Frauengruppen gestaltet. Mit viel Engagement, Kreativität und Freude entstanden farbenfrohe Muster aus zahlreichen bunten Blumen. Die liebevoll gelegten Blumenteppiche schmückten den Prozessionsweg und waren ein schöner Ausdruck von Gemeinschaft und Tradition. Die Vielfalt der Farben und die sorgfältige Gestaltung sorgten für ein beeindruckendes Bild und wurden von vielen bewundert.

Viele nahmen an dem Umzug teil. Pfarrer Johann Hertl zelebrierte den Gottesdienst und segnete am Ende alle anwesenden Kinder.

Alle Teilnehmer waren am Ende zu einem gemütlichen Beisammensein in das Pfarrheim eingeladen, das mit Hilfe des Dorfvereins diesmal ausgerichtet wurde.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Frauengruppen für ihren Einsatz und dem Dorfverein für die gelungene gemeinsame Arbeit.

Text und Bilder: Anna Pätzold



Auf der Hühnerfarm



2 1 14 11 9 22 1 8 21 8 14

1 Die Zahlen stehen für die Positionen der Buchstaben im Alphabet. Übersetz den Code, und du erfährst, von welchem Vogel alle heutigen Haushuhrrassen abstammen.



2 Bring die Buchstaben in den Feldern in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du, was Hühner gern fressen.



3 Welches Küken gehört zu welcher Henne? Folge den Linien, dann findest du es heraus!



4 Jedes der Hühner legt 4 Eier in der Woche. Zähl die Hennen auf dieser Seite und berechne, wie viele Eier sie in einer Woche insgesamt legen.



Auflösung: 1. Bankivahuhn; 2. Gras, Kraeuter, Wuerner, Insekten, Samen, Weizen, Mais; 3. 1B, 2C, 3A; 4. Sie legen insgesamt 68 Eier (17 x 4 Eier = 68 Eier).